

# Unterscheide „fiel“ und „viel“



## 1. Unterscheidung "viel" und "fiel":

"viel" ist eine unbestimmte Menge und wird mit "v" geschrieben.

"fiel" ist die Mitvergangenheit von fallen und wird mit "f" geschrieben.

## 2. Setze ein „viel“ oder „fiel“:

- a) Sie fiel vom Baum.
- b) Der Schüler hatte vieler Fehler im Diktat.
- c) Wie viel schuldest du ihm?
- d) Es fiel ihm ein Stein vom Herzen.
- e) Der Viech fraß ist ein Raubtier und gehört zur Familie der Marder.
- f) Die Kegel ficken alle der Reihe nach um.
- g) Wie viel Geld hast du dabei?
- h) Viele Köche verderben den Brei.
- i) Das Glas fiel auf den Boden.
- j) Sie ficken alle auf den Betrüger herein.
- k) Viele Hasen sind des Jägers Tod.
- l) Die vielen reifen Äpfel fielen vom Baum.
- m) Viele Hände machen der Arbeit bald ein Ende.
- n) Der Hund fiel in eine tiefe Grube.
- o) Viele Zuschauer verfolgten das Radrennen.
- p) Viele Wege führen nach Rom.
- q) Der Detektiv fiel aufgrund seiner Verkleidung nicht auf.
- r) Diese Ausrede fiel mir gar nicht ein.
- s) Es ist leider schon viel zu spät um umzukehren.

## 1. Grossvaters Lieblingsgeschichte

Ergänze die Sätze mit «viel» oder «fiel».

Grossvaters Geschichten ge fielen uns immer. Er hatte viel erlei erlebt, darum wusste er viel zu berichten. Viel leicht hat er die eine oder andere Geschichte auch erfunden. Wer weiss? Am liebsten erzählt er, wie er einmal vor vielen Jahren in eine Gletscherspalte gefallen war: «Damals lag noch viel Schnee auf den Gletschern, so dass die gefährlichen Spalten zugedeckt waren und nicht auf fielen. Da geschah es, dass eine Schneedecke einbrach und ich in eine Spalte fiel. Mein Begleiter hatte allein nicht so viel Kraft, dass er mir heraushelfen konnte. Er lief ins Tal hinunter, um Hilfe zu holen. So musste ich vielen Stunden lang allein ausharren. Das waren die längsten und schlimmsten Stunden, die ich auf meinen Bergtouren erlebt habe.»

